

Kultur-Auslegeordnung der Gemeinde Turbenthal

Stand 28. Januar 2020

In der Kultur-Auslegeordnung ist alles vom Menschen früher oder heute Erschaffene und Gestaltete aufgelistet, das für Turbenthal und seine Bevölkerung heute und möglicherweise auch in Zukunft bedeutsam ist. Bedeutsam meint: Die Gemeinde prägend, erlebbar, identitätsstiftend, das Zugehörigkeitsgefühl stärkend. Bedeutsam ist zum Beispiel was man einem auswärtigen Gast von seiner Gemeinde zeigt oder was einem wehtut, wenn es verschwindet. Zwischen Kulturerbe und Kulturschaffen wird nicht unterschieden. Heutiges Kulturerbe ist früheres Kulturschaffen und heutiges Kulturschaffen ist künftiges Kulturerbe.

Die Kultur-Auslegeordnung der Gemeinde Turbenthal enthält keinerlei rechtliche Verbindlichkeiten, denn in ihr sind lediglich schon anderswo festgehaltene Informationen zusammengetragen. Aber dank der konzentrierten, übersichtlichen Darstellung bringen die Informationen neuen Nutzen und neue Erkenntnisse.

Die Kultur-Auslegeordnung bringt in dreifacher Hinsicht einen Nutzen:

1. In Turbenthal wird die vielfältige Kultur ins Bewusstsein von Behörden und Bevölkerung gerufen. Die Kultur-Auslegeordnung bildet eine gute Grundlage für Öffentlichkeitsarbeit – sei es für Führungen, Dorfrundgänge, Ansprachen oder für Wikipedia-Einträge.
2. Dank des gleichen Rasters wird der Informationsaustausch in der Region erleichtert. Aufwändige Umfragen erübrigen sich. Zum Beispiel dienen die Angaben zu den Archiven und Museen dem zukunftsgerichtete Projekt «kulturarhive.zh». Oder ein anderes Beispiel: In den Kultur-Auslegeordnungen wird **braun bezeichnet, was mit der Industrielandschaft Zürcher Oberland zusammenhängt**. Ein gleichnamiges Projekt hat zum Ziel, die Industrielandschaft im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern und zum identitätsstiftenden Teil eines Lebens- und Wirtschaftsraums von hoher Qualität weiterzuentwickeln.
3. Die laufende Nachführung der Kultur-Auslegeordnungen ermöglicht der Gemeinde Turbenthal wie auch der Region Veränderungen und Handlungsbedarf besser zu erkennen. Erfolgt dieses «Kultur-Monitoring» in Kontakttreffen mit Gewährsleuten – auch Kultur-Scouts genannt – fördert es zusätzlich die persönliche Vernetzung und das Verständnis für die vielseitigen Facetten von Kultur.

gelb hinterlegt = bitte ausfüllen

→ = Link auf Hintergrundinformationen.

Anzustreben sind Einträge, die jenen Google-Suchbegriffen entsprechen, unter denen Hintergrundinfos zu finden sind. Dann sind Links nicht mehr nötig.

Bedeutsame Natur- und Kulturlandschaften

Schutz und Pflege von Natur und Landschaften sind ebenfalls kulturelle Leistungen.

In Natur- und Landschaftsschutz-Inventaren aufgeführte Landschaften * = regional ** = kantonal *** = national		überprüfen und ergänzen
<ul style="list-style-type: none"> • Hörnlibergland *** • Trockenwiese Friedtal* • Magerwiesen Berberg* • Feuchtgebiet Tobel* • Hangried Wängestel* • Trockenstandort Schluechtächer* • Feuchtgebiet Bichelsee* und Bichelsee • Riedtälchen bei Siggenbühl* • Riedtälchen östlich Neubrunn* • Ried ob Lehrüti* • Trockenstandort Gebistel* 	<ul style="list-style-type: none"> • Trockenstandort Hutzikon* • Ried und Wald Hutzikertobel* • Alp Schnurberg * • Hangmoore nördlich Chäfer* • Ried bei Bühl/Berg* • Rietälchen ob Truben* • Riet unter Usser Chalchegg* • Trockenstandort unter Usser Chalchegg* • Geomorphologische Objekte Schreizengiesse* • Riedtälchen bei Ober und Unter Schreizen* • ? 	
Weitere bedeutsame Landschaften und Standorte wie Gewässer, Wälder, Töbel, geologisch Auffallendes, Aussichtspunkte, etc.		
<ul style="list-style-type: none"> • Renaturierung der Töss (2013) 	<ul style="list-style-type: none"> • ? (?) 	

Bedeutsame Baukultur

Dazu gehören nebst Gebäuden und Ensembles auch Ortsbilder, Verkehrswerke, technische Anlagen, Plätze, Pärke, Gärten, Kunst am Bau und im öffentlichen Raum, Hausinschriften etc.

Im Inventar der kt. Denkmalpflege aufgeführte Bauwerke (in Klammern Entstehungsjahr) * = regional ** = kantonal *** = national von Bedeutung chronologisch geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> • Ref. Kirchenzentrum mit Kirche (1512)** , Kirchgemeindehaus/alte Post (1874) und Pfarrhaus (1934) • Hof Chäfer mit Speicherstöckli (1630)** • Reihenhäuser Bühl (1680/1770/1801)* • Schloss (1685) mit Waschhaus (1851)** • Ref. Pfarrhaus mit Waschhaus Landenbergweg 1 (1700) • Hirschen Hutzikon (1711)* 	<ul style="list-style-type: none"> • Reformierte Kirche Sitzberg (1838) + Barockorgel (1743)** • Bauernhaus Manhart (1750)* • Reihenhäuser Gosswil (1762/1784)* • Doppelbauernhaus Gosswil (1762)* • Brunnen bem ehem. Kloster Töss Hauptstrasse (1800)* • Fabrikantenvilla Risistrasse 12 (1826)* • Fabrikanlage und Fabrikantenvilla Eskimo (1831)*

Kulturkommission Zürcher Oberland KuKoZO

Kultur-Auslegeordnung der Gemeinde Turbenthal Seite 2

Fortsetzung «Bedeutsame Baukultur»

<ul style="list-style-type: none"> • Tössgewerbekanal (1832)* mit Wasserrechten • Gasthof und Kurhaus Gyrenbad (1832 – 1911)** • Ehemaliges Schulhaus Bühl (1836)* • Fabrikatenensemble Friedthal (1837–1914)* mit Spinnerei- und Webereigebäuden, Arbeiterwohnhäusern, Wasserkraftanlagen, Brunnen • Reihenhäuser Berg 1860/1898/1993)* • Spinnerei Boller Winkler (1872) mit Turbinenhaus (1879*) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ehemaliger Gasthof Bären (1898) • Schlossguet-Scheune (1898)** • Methodistenkirche (1902)* • Ehemaliges Stickereigebäude Sitzberg (1907) • Primarschulhaus Risi (1914)* mit Turnhalle (1931)* • Katholische Kirchenzentrum mit Pfarrhaus(1934)* • Reihenhäuser St. Gallerstr. 13 (1977) nach Brand neu aufgebaut)
<p>Weitere bedeutsame Baukultur (In Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Aussenwachten Hutzikon (?), Neubrunn (?), Oberhofen (?), Ramsberg (?), Schmidrüti (?), Seelmatten (?), Sitzberg (?), Steinenbach (?), Tablat (?) • Tössthalbahn (1875) • Standfachwerkbrücke Tablat (1892) 	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Teppichweberei, Steinenbachthal (1907) • Tössverbauung (1930) • Gemeindehaus (?) • ? (?)
<p>Bedeutsame öffentliche Räume wie Pärke, Plätze, Begegnungszonen (In Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Neues Dorfzentrum beim Gemeindehaus (?) 	<ul style="list-style-type: none"> • ? (?)
<p>Bedeutsame Kunst am Bau und im öffentlichen Raum In Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Gemälde von Alfred Marxer in der ref. Kirche (1928) • Wandbrunnen in der Prmarschulanlage Risi (1986)* 	<ul style="list-style-type: none"> • ? (?) • ? (?)
<p>Bedeutsame archäologischen Zonen In Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Burgstelle Breitlandenbergr (?) 	<ul style="list-style-type: none"> • ? (?)

Bedeutsame heute gelebte Kultur

<p>Gelebte Demokratie in der Gemeinde Behörden, Parteien, demokratische Einrichtungen, Medien, Anlässe, Publikationsorgan etc. (in Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Der Tössthaler (1877) • Bürgerlicher Gemeindeverein (?) • FDP (?) • SVP (?) 	<ul style="list-style-type: none"> • SP (?) • ? (?)
<p>Gelebter Glaube in Kirchgemeinden, kirchlichen Gemeinschaften und religiösen Gruppierungen (in Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Reformierte Kirchgemeinde Turbenthal (seit der Reformation) • Reformierte Kirchgemeinde Sitzberg (1838) • Ev.-methodistische Kirche Turbenthal-Russikon (1862) 	<ul style="list-style-type: none"> • Katholische Kirchgemeinde Turbenthal-Wila-Wildberg (1934) • ? (?) • ? (?)
<p>Bedeutsame Bildungs-, Wohlfahrts-, Kultur-, Freizeit-, Begegnungs- und andere Einrichtungen (in Klammern Entstehungsjahr) thematisch und chronologisch geordnet</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Gasthaus Gyrenbad (15. Jh.) • Alpwirtschaft Schnuurberg • Schulen: <ul style="list-style-type: none"> – Kindergarten Feld (?) – Primarschule Hohmatt (?) – Kindergarten Gassacker (?) – Kindergarten Girenbad (?) – Primarschule Breiti (?) – Primarschule Risi (?) – Primarschule Neubrunn (?) – Primarschule Schmidrüti (?) – Sekundarschule Turbenthal-Wildberg Breiti (?) • Gehörlosendorf Stiftung Schloss Turbenthal (ca. 1900) • Schul- und Gemeindebibliothek (1916) • Heilpädagogische Schule (1975) 	<ul style="list-style-type: none"> • Chinderhuus (1985) • Alterpflegeheim Lindehus (?) • Spitex Mittleres Tösstal (?) • Armbrustschiessanlage (1944) • Schwimmbad Neugut (1954) • Sportanlage Gmeiwerch (?) • Tössweg (1990) • Skilift Sitzberg (1990) • Grosshalle Tösstal (2012) • Stickikafi (?) • Naturlehrpfad Katzenbach (?) • Kulturkommission (?) • ? (?)
<p>Bedeutsame Bräuche und wiederkehrende Anlässe (In Klammern Entstehungsjahr) dem Jahreslauf entlang geordnet</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Frühlings- und Herbstmarkt (1830) • Wochenmarkt am Samstag (?) • Christkindlimarkt (?) 	<ul style="list-style-type: none"> • Maskenball (?) • ? (?) • ? (?)

Kulturkommission Zürcher Oberland KuKoZO

Kultur-Auslegeordnung der Gemeinde Turbenthal Seite 3

Fortsetzung Bedeutsame gelebte Kultur

Alle aktiven Vereine und Gruppierungen die in der Gemeinde ansässig und im Vereinsverzeichnis eingetragen sind (In Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> • Reitverein (1874) • Turnverein (1899) • Armbrustschützenverein (1921) • Schiessverein Schmidrüt-Sitzberg (?) • Schützenverein Turbenthal-Neubrunn (?) • Männerchor Neubrunn (1922) • Fussballclub Turbenthal (1924/1934/1959) • Männerchor Turbenthal (?) • Ski- und Sportclub Turbenthal (1933) • Tösstaler Kammerchor (1958) • Guggemusig Turtalia (1972) 	<ul style="list-style-type: none"> • Musikgesellschaft Harmonie (?) • Naturschutzverein Turbenthal-Wila (1981) • Verein für ein Ortsmuseum (1988) • Feuerwehrverein Turebenthal-Wila-Wildberg (1996) • Handballclub Turbenthal (?) • Pfadi Diviko (?) • Tennisclub (?) • Unihockey Zell-Turbi (2005) • ? (?) • ? (?) • ? (?)
Bedeutsames zeitgenössisches Kunst- und Kulturschaffen vgl. auch Kunst am Bau und im öffentliche Raum (In Klammer bei Kunst- und Kulturwerken Entstehungsjahr, bei Kunst- und Kulturschaffenden Geburtsjahr/Todesjahr)	
<ul style="list-style-type: none"> • ? (?) 	<ul style="list-style-type: none"> • ? (?)
Bedeutsame Firmen welche die Gemeinde mitprägen, sei es wegen ihrer Grösse, ihrem Alter, ihrer Produkte oder ihrem Renommé, (in Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> • Boller, Winkler AG (1833) • Eskimo Textil AG (1900) • Ulrich Bühler AG, Metallwarenfabrik (ca. 1910) • Filiale der Zürcher Kantonalbank (1917) • Maler Graf (1959) • albert wärmetechnik AG (1970) • Türenfabrik Turbenthal (1982) • Benis Velo (1987) 	<ul style="list-style-type: none"> • Berwert Bohrungen (1990) • EKZ Eitop (?) • Suter Industries AG (1996) Renntöffs • Silisport (1992) • Vokta Elekto und Telecom AG (2006) • Malergeschäft Kessler GmbH (2007) • ? (?) • ? (?)
Weiteres Bedeutsames z. B. kulinarische Spezialitäten, sprachliche Ausdrücke, Musikstücke, literarische Werke, Wappen, Kirchengeläute etc	
<ul style="list-style-type: none"> • Tössthaler Wurst (?) • Tössthaler Anisguetzli von Beatrice Almeida (1990) 	<ul style="list-style-type: none"> • ? (?) • ? (?)

Bedeutsame Erinnerungskultur

Orte (Denkmäler, Strassennamen, etc.) und Werke (Sagen, Lieder, Märsche etc.) die an besondere Ereignisse und Menschen erinnern	
<ul style="list-style-type: none"> • ? (?) 	<ul style="list-style-type: none"> • ? (?)
Vermittlung der Orts- und Regionalgeschichte (zusätzlich zu den Museen, Schaulagern und Dokustellen) Einträge auf Gemeinde-Website und im Lokalblatt, Publikationen, Veranstaltungen, Ortsrundgänge, Beschriftungen, Lehrmittel, Medien in Bibliotheken etc.	
<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Gemeinde auf der Gemeinde-Webseite 	<ul style="list-style-type: none"> • ? (?)
Lokale Geschichtsschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> • Hans Kläui: «Geschichte von Turbenthal» 1960 • Gemeinderat: «Turbenthal 1960 bis 1996» Juni 1997 	<ul style="list-style-type: none"> • Wolfgang Wahl: Heimatspiegel Dez. 2015 über Hans Frey • ? (?)
Persönlichkeiten im Historischen Lexikon der Schweiz oder in Wikipedia (in Klammern Geburtsjahr und Todesjahr) chronologisch geordnet	
<p>Haben in der Gemeinde mindestens eine Zeitlang gelebt oder gewirkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Johann Jakob Boller (1858 – 1929) Textilfabrikant • Erhard Wolf (1853 – 1915) Metallindustrieller in Bukarest • Johann Jakob Egg (1829 – 1906) Tumpädagoge • Johann Ulrich Rebsamen (1825 – 1897) Seminardirektor • Hans-Rudolf Rüegg (1824 – 1893) Seminardirektor, Uni-Professor • Johann Caspar Winkler (1794 – 1878) Unternehmer, Liberaler • Rudolf Ott (1900 – 1970) G'depräsident, Nationalrat als Demokrat • Johann Jakob Stahel (1795 – 1852) Textilfabrikantli, Grossrat • Jakob Oberholzer (1862 – 1939) Geologe, Dr. hc. Uni Zürich 	<ul style="list-style-type: none"> • Ernst Trüeb (1924 – 2015) Kultur Ing. ETH, Direktor Gaswerk W'thur • Gustav Gull (18158 – 1942) der ETH-professor, Erbauer Kirche T'thal • Heinrich Walder (1841 – 1915) Theologe, Initiant Gehörlosendorf • Eduard Bühler (1833 – 1909) Gründer Ed. Bühler & Co. Winterthur • Olga Meyer (1889 – 1972) Tochter des «Anneli», Lehrerin, Autorin • Emil Kägi (1899 – 1980) alias Schaggi Streuli, Schauspieler • Alfred Marxer (1876 – 1945) Kunstmaler und Grafiker <p>Biografien, die noch fehlen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hans Frey (1907 – 2005) Schneider und Zeichner • ? (?)

Kulturkommission Zürcher Oberland KuKoZO

Kultur-Auslegeordnung der Gemeinde Turbenthal Seite 4

Fortsetzung «Bedeutsame Erinnerungskultur»

Offizielle Archive Name, Ort	ca. Anzahl Laufmeter	Sammelkonzept kurz zusammengefasst	Bedeutsame Bestände	Privat- bestände ja/nein	Audio-visuelles Kulurgut ja/nein?
Gemeindearchiv ?	?	?	Gebäudeversicherungsangaben aus dem 18. Jh.	?	?
Schularchiv ?	?	?	Bestände von der Fusion von 1941, Pläne Schulhaus Risi 1845, Schulpflegebesuchsprotokolle 1922 -1930	?	?
ref. Kirchenarchiv ?	?	?	Abendmahlsgeschirr, alte Taufeinträge	?	?
kath. Kirchenarchiv ?	?	?	?	?	?
Kulturarchive, Dokustellen Name, Ort	ca. Anzahl Laufmeter	Sammelkonzept kurz zusammengefasst	Bedeutsame Bestände	Privat- bestände ja/nein	Audio-visuelles Kulurgut ja/nein?
Archiv «Der Tössthaler» Tössstalstrasse 74	?	?	Alle Ausgaben des Tössthaler seit 1914, Jahrgänge 1877 – 1914 fehlen?	ja	ja
Privatbestandsarchiv Im Gemeindehaus	?	?	Vereine, Firmen, Private	ja	ja
Museen, Sammlungen Name, Ort	ca. Anzahl Exponate	Sammelkonzept kurz zusammengefasst	Bedeutsame Bestände	Privat- bestände ja/nein	Audio-visuelles Kulurgut ja/nein?
Boller Winkler Museum ?	?	alles zur Geschichte der Firma	Tagebuch von 1834, alte Fabrikordnungen, ursprüngliche Turbinenanlage, Textildrucke von Jean Tinguely	ja	?
Prov. Ortsgemuseum (seit 1988) Stiefelhaus, Tössthalstrasse	3 000	Was angeboten wird Neues Konzept in Arbeit	Nachlass von Vereinen, Bücher und Erinnerungsgegenstände von Olga Meyer, Zältimaschine aus einer Tössthaler Konfiserie	ja	?
Schaulager, Depots Name, Ort	ca. Anzahl Exponate	Sammelkonzept kurz zusammengefasst	Bedeutsame Bestände	Privatarchivbes- tände ja/nein	Audio-visuelles Kulurgut ja/nein?
Depot Firma Boller Winkler Tössstalstr. 15	?	alles zur Geschichte der Firma	noch nicht erschlossen	?	?
Schaulager der Ortsgemuseum im Schulhaus Risi Zivilschutzanlage	?	in Arbeit	im Aufbau	ja	ja
Personen, die viel von hier wissen: lebende Archive (in Klammern Jahrgang) chronologisch geordnet			Wovon die Personen zu erzählen wissen	Gibt es Auf- zeichnungen?	
Beat Spaltenstein (?)			?	?	
Armin Giger (?)			Dorfgeschichte, historische Gebäude	?	
Walter Staufacher (?) ehemaliger Gemeindefreiber			Entwicklung der Gemeinde, Soziales	Gesprächsüber die soziale Wohlfahrt	
Ulrich Vetter (?)			Gebäudeentwicklung, Nachlass des letzten Schneiders	?	
? (?)			?	?	
? (?)			?	?	